Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 04. August 2011 um 07:57 Uhr

Niedersächsische Energiebilanz mit klarem Trend
Umweltminister Sander: 22,2 Prozent erneuerbare Energien - Anteil an Stromerzeugung erneut gestiegen

Hannover (wbn). Die Erneuerbare Energie ist in Niedersachsen weiter auf dem Vormarsch. Und was speziell die Windkraft betrifft, so ist das Bundesland auch weiterhin Spitzenreiter im Ländervergleich.

Das geht aus der heute Morgen vorgelegten offiziellen Energiebilanz hervor. Hier die Mitteilung aus dem Landesumweltministerium in Hannover, die soeben der Redaktion der Weserbergland-nachrichten.de zugemailt worden ist: „Am heutigen Donnerstag hat das Niedersächsische Ministerium für Umwelt und Klimaschutz gemeinsam mit dem Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) die Energiebilanz 2008 veröffentlicht. „In Niedersachsen lag der Anteil erneuerbarer Energieträger an der niedersächsischen Stromerzeugung bei 22,2 Prozent, das ist ein Anstieg von über 4 Prozentpunkte im Vergleich zu 2006“, erklärte Umweltminister Hans-Heinrich Sander.

Fortsetzung von Seite 1

„Und 67 Prozent davon ist der Anteil der Windkraft, damit ist Niedersachsen nach wie vor deutscher Spritzenreiter.“ Der Endenergieverbrauch ist in Niedersachsen 2008 gegenüber dem Vergleichsjahr 2006 um 0,7 Prozent auf 946 Petajoule zurückgegangen. Er lag damit auf dem Niveau des Jahres 1990 (949 Petajoule). Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Energieträger (z. B. Erdgas, Kohle, Heizöl, Strom), soweit die Verwendung unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie (z. B. Licht, Wärme) dient. Zu den wichtigsten Energieträgern im Endenergieverbrauch zählten 2008 Erdöl und Erdölprodukte mit einem im Vergleich zu 2006 leicht rückläufigen Anteil von 35,3 Prozent, Gase (33,4 Prozent), Strom (20,3 Prozent) und Regenerative Energie (4,3 Prozent).“